

Tagungsort

Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer
Freiherr-vom-Stein-Str. 2
67346 Speyer
Hörsaal 1

Ansprechpartner für Teilnehmer

Lioba Diehl 06232/654-226
Edith Göring 06232/654-269
Fax 06232/654-488
E-Mail: tagungssekretariat@dhv-speyer.de
<http://www.dhv-speyer.de>

Anmeldung

Bitte senden Sie die beiliegende Anmeldekarte möglichst bis zum 15. Januar 2010 an uns zurück. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

Beitrag, Übernachtung und Verpflegung

Der Bund und alle Länder sind Träger der Hochschule. Für Teilnehmer aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 320 Euro berechnet. Sonstige Teilnehmer bezahlen 500 Euro. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Erfolgt die Abmeldung später, bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie einen Ersatzkandidaten benennen können.

Der Beitrag enthält die Kosten für Verpflegung und Rahmenprogramm. Falls gewünscht kann eine Unterkunft auf dem Campus der Hochschule (Einzelzimmer mit Dusche und WC, pro Nacht 31 Euro) reserviert werden. Sofern Ihrem Wunsch nach Unterbringung auf dem Campus entsprochen werden kann, erhalten Sie eine Reservierungsbestätigung.

Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Hochschule ist leider nicht möglich. Hotels in Speyer und Umgebung finden Sie unter <http://www.speyer.de/de/tourist/hotels> auf der Internetseite der Stadt Speyer. Wir senden Ihnen auf Wunsch auch gerne ein Hotelverzeichnis zu.

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.

Forum

Landesparlamente nach der Föderalismusreform

4. bis 5. Februar 2010

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Sabine Kropp

Prof. Dr. Karl-Peter Sommermann

Landesparlamente nach der Föderalismusreform

Das Forum „Landesparlamente nach der Föderalismusreform“ bietet einen Überblick über Chancen und Probleme, die sich für die Landtage infolge der Föderalismusreformen I und II ergeben.

Ausgewiesene Praktiker und Experten erörtern mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern folgende Schwerpunkte: die veränderte Zustimmungsbefähigung von Bundesgesetzen, die Abweichungsgesetzgebung sowie die jüngst beschlossene Schuldenbegrenzung.

Wie wirken sich diese Veränderungen auf die Gestaltungsspielräume des Landesgesetzgebers aus, und wie ist die vorläufige Bilanz, die aus der bislang umfassendsten Änderung des Grundgesetzes für die Landtage gezogen werden kann? Folgen der Föderalismusreformen I und II werden zudem am Beispiel der Politikbereiche „Öffentlicher Dienst“ sowie „Wissenschaft“ vertieft diskutiert. In einer abschließenden Podiumsdiskussion wird erörtert, wie die Landtage ihre Handlungsspielräume nutzen können.

Donnerstag, 4. Februar 2010

- 10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. *Sabine Kropp*
Deutsche Hochschule für
Verwaltungswissenschaften Speyer
- 10.15 Uhr **Die Föderalismusreform: Eine Bilanz**
Prof. Dr. *Ingolf Deubel*
Staatsminister a.D.
Prof. Dr. *Arthur Benz*
Institut für Politikwissenschaft,
FernUniversität Hagen
Diskussion
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr **Auswirkung der Föderalismusreform
auf die Gesetzgebung**
*Zustimmungsbedürftigkeit von
Bundesgesetzen*
Dr. *Horst Risse*
Leiter der Abteilung Information und
Dokumentation, Deutscher Bundestag, Berlin
Abweichungsgesetzgebung
Prof. Dr. *Christoph Degenhart*
Juristenfakultät, Universität Leipzig
Diskussion
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr **Schuldenbegrenzung und Gestaltungs-
spielräume der Landesgesetzgeber**
Dr. *Margaretha Sudhof*
Ständige Vertreterin des Abteilungsleiters KM,
Bundesministerium des Innern, Berlin
Prof. Dr. *Joachim Wieland*
Deutsche Hochschule für
Verwaltungswissenschaften Speyer
Diskussion
- 17.30 Uhr Ende des ersten Veranstaltungstages
- 18.00 Uhr Domführung / Führung durch das
Purmann-Haus
- 19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen in Speyer
im Restaurant „Domhof“

Freitag, 5. Februar 2010

- 9.00 Uhr **Auswirkungen der Föderalismusreform
auf einzelne Politikbereiche**
Wissenschaft
Prof. Dr. *Jan-Hendrik Olbertz*
Kultusminister des Landes
Sachsen-Anhalt, Magdeburg
Öffentlicher Dienst
Prof. Dr. *Hans Peter Bull*
Fakultät für Rechtswissenschaft,
Universität Hamburg
Diskussion
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Podiumsdiskussion:
Wie können die Länder ihren
Kompetenzzuwachs nutzen?**
Rudolf Borchert
Stellv. Fraktionsvorsitzender der SPD-
Landtagsfraktion Mecklenburg-Vorpommern,
Schwerin
Reinhard Meyer
Leiter der Staatskanzlei des Landes
Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin
Prof. Dr. *Utz Schliesky*
Direktor des Landtags Schleswig-Holstein,
Kiel
Moderation und Schlusswort
Prof. Dr. *Karl-Peter Sommermann*
Deutsche Hochschule für
Verwaltungswissenschaften Speyer
- 12.30 Uhr Ende der Veranstaltung